

13. STUDIENTAG

LITERATUR UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

Freitag, 29. Juni 2018, 10:00–19:00 Uhr,
am MPI für Wissenschaftsgeschichte, Boltzmannstraße 22, 14195 Berlin

Das Institut für Deutsche und Niederländische Philologie und die Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule der Freien Universität Berlin laden in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte zu einem Blockseminar für NachwuchswissenschaftlerInnen ein, die auf dem Gebiet *Literature and Science* arbeiten.

Der *Studientag Literatur und Wissenschaftsgeschichte* findet am **Freitag, den 29. Juni 2018** von 10:00 bis 19:00 Uhr im Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte statt.

Der Studientag bietet allen am Themenbereich Literatur und Wissenschaftsgeschichte Interessierten ein offenes Forum zur Diskussion eigener Texte. Es werden vorläufige Ergebnisse noch nicht abgeschlossener Arbeiten vorgestellt und kommentiert.

Damit möglichst intensiv diskutiert werden kann, werden die Beiträge (10–20 Seiten, deutsch oder englisch) vorab an alle verschickt, die sich zur Teilnahme angemeldet haben. Die Diskussion der Beiträge wird von einem Kommentar und einer Replik der Autorin/des Autors eingeleitet. Für jeden Beitrag wird etwa eine Stunde zur Verfügung stehen.

Wir bitten bei Interesse um Vorschläge für Beiträge zum **25. Februar 2018** mit einem Titel, einem kurzen Exposé (ca. eine Seite lang) und einer kurzen Angabe der institutionellen Anbindung. Nach der Zusammenstellung des Programms und der Verteilung der Kommentare müssen die Texte bis spätestens zum **3. Juni 2018** (als PDF-Datei) vorliegen, damit wir sie rechtzeitig verschicken können. Um Anmeldungen zur Teilnahme am Studientag bitten wir bis zum **17. Juni 2018**.

Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm, Freie Universität Berlin
Dr. Donatella Germanese, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin
Prof. Dr. Christina Brandt, Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Bernhard Kleeberg, Universität Erfurt
Dr. Johanna Bohley, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dr. Jenny Willner, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Hansjakob Ziemer, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:
Lukas Nils Regeler: lukas.regeler@fu-berlin.de